

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	V/0556/2017
Auskunft erteilt:	Frau Rothermundt
Ruf:	492-2006
E-Mail:	Rothermundt@stadt-muenster.de
Datum:	14.06.2017

Betrifft
Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Münster GmbH

Beratungsfolge
12.07.2017 Haupt- und Finanzausschuss Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2016 in der vorliegenden, vom Abschlussprüfer PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster festgestellt. (Anlage 2)
2. Aus dem Jahresüberschuss von 16.170.000,00 € verbleibt nach Anrechnung der bereits im Dezember 2016 geleisteten Vorabgewinnausschüttung von 4.000.000,00 € ein Betrag von 12.170.000 €, der auf Vorschlag der Geschäftsführung in die Gewinnrücklagen eingestellt wird.
3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.
4. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Vorabgewinnausschüttung in Höhe von 4.000.000,00 € erfolgte bereits im Dezember 2016.

Begründung:

Die Stadtwerke Münster GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Gemäß § 12 f-g des Gesellschaftsvertrages unterliegt der **Gesellschafterversammlung** u. a. die Beschlussfassung über

- die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses
- die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates.

Die **Bilanzsumme** der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2016 beläuft sich auf 511.022.600,83 € (Vorjahr 477.959.865,29 €).

Die absolut größten Veränderungen gibt es bei den Aktiva-Positionen **Sachanlagen** (+12,0 Mio.€) und **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** (+19,8 Mio. €, insbesondere gegen Gesellschafter und gegen verbundene Unternehmen) sowie auf der Passivseite beim **Eigenkapital** (+33,2 Mio. €), bei den **Rückstellungen** (-14,2 Mio. €) und den **Verbindlichkeiten** (+13,2 Mio.€). Die Eigenkapitalquote stieg auf 35,3 % (Vj. 31,0%).

Die Veränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

GuV				
	2015	2016	Abw. 2016/2015	
	€	€	€	%
1. Umsatzerlöse	483.412.962	529.929.655	46.516.694	9,6%
2. Veränderung des Bestands unfertige Leistungen	-8.848.190	812.651	9.660.841	-109,2%
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	10.056.491	10.300.534	244.043	2,4%
4. Sonstige betriebliche Erträge	80.677.458	44.139.996	-36.537.463	-45,3%
5. Summe betriebliche Erträge	565.298.721	585.182.837	19.884.115	3,5%
6. Materialaufwand	395.951.896	399.079.814	3.127.918	0,8%
7. Personalaufwand	61.487.975	63.581.734	2.093.759	3,4%
8. Abschreibungen	24.207.874	28.055.002	3.847.128	15,9%
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.334.801	49.232.876	-3.101.926	-5,9%
10. Summe betriebliche Aufwendungen	533.982.547	539.949.427	5.966.880	1,1%
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	31.316.174	45.233.410	13.917.236	44,4%
12. Sonstige Zinsen/Finanzerträge	12.237.872	6.033.708	-6.204.164	-50,7%
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.924.997	25.560.418	4.635.420	22,2%
14. Finanzergebnis	-8.687.126	-19.526.710	-10.839.584	124,8%
15. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	22.629.049	25.706.700	3.077.652	13,6%
16. Steuern	3.873.049	9.536.700	5.663.652	146,2%
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	18.756.000	16.170.000	-2.586.000	-13,8%
+ Gewinn- (+) / Verlustvortrag (-) des Vorjahres	-3.024.000	0	3.024.000	-100,0%
+ Entnahme aus Kapitalrücklage	0	0	0	
- Einstellung in Gewinnrücklagen	9.672.000	12.170.000	2.498.000	25,8%
+ Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0	
- Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn	6.060.000	4.000.000	-2.060.000	-34,0%
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0	

Die Stadtwerke Münster GmbH schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem **Jahresüberschuss** von 16.170 T€ ab.

Die **Umsatzerlöse** steigen gegenüber dem Vorjahr um 46.517 T€ deutlich an, gleichzeitig sinken die sonstigen betrieblichen Erträge um 36.537 T€. Die Ertragsverschiebungen sind mit insgesamt 46.136 T€ durch das neue Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG, gilt ab 01.01.2016) begründet, wodurch allein 32,5 Mio. € Pachtentgelte für das Energie- und Wassernetz seit 2016 bei den Umsatzerlösen auszuweisen sind.

Auch beim **Materialaufwand** und den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ergeben sich Verschiebungen aufgrund des BilRUG, die auch die größten Abweichungen zum Vorjahr erklären. Der **Personalaufwand** steigt um 3,4 % auf 63.582 T€, die Abschreibungen um 15,9 % auf 28.055 T€. Das **betriebliche Ergebnis (EBIT)** beläuft sich auf 45.233 T€ und wird durch ein zum Vorjahr mehr als verdoppeltes negatives **Finanzergebnis** von -19.527 T€ (davon 17,7 Mio. € für Abschreibungen auf FMO-Finanzanlagen für 2017 und 2018) und deutlich höhere **Steuern** in Höhe von 9.537 T€ (davon 7,4 Mio. € Ertragsteuern) geschmälert.

Die seit 2016 zunächst für vier Jahre wirksame KWKG-Bestandsförderung verbesserte das Ergebnis des **GuD-Kraftwerks** am Hafen plangemäß um 6 Mio. EUR.

Die Vorabgewinnausschüttung in Höhe von 4,0 Mio. € erfolgte bereits im Dezember 2016. Die PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, hat der Stadtwerke Münster GmbH den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke Münster GmbH gemäß Gemeindeordnung NW wurde in allen Fällen erfüllt.

Weitere Hinweise sind der beigefügten Aufsichtsratsvorlage 05/2017 (Anlage 1) zu entnehmen, die der Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH in seiner Sitzung am 13.06.2017 beschlossen hat.

i.V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

Anlage 1: Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 05/2017 zum Jahresabschluss 2016

Anlage 2: Jahresabschluss und Lagebericht 2016